

Wasserwirtschaft Côte d'Ivoire

Verbundprojekt „Partner für internationale Geschäftsentwicklung“ für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Wasseraufbereitung und Abwasserwirtschaft Projektlaufzeit 2024 bis 2025/26

Das Verbundprojekt ist eine Fördermaßnahme aus dem Markterschließungsprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Deutschland. Es wird im Auftrag des BMWK von der Durchführungsgesellschaft SBS systems for business solutions in enger Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Côte d'Ivoire und dem Fachverband German Water Partnership e.V. organisiert. Das Vorhaben wird zudem durch das BMWK inhaltlich begleitet.

Für die Teilnahme werden fünf bis zehn deutsche Branchenunternehmen ausgewählt, die gemeinsam den ivoirischen Zielmarkt strategisch bearbeiten und sukzessive erschließen sollen. Ziel des Projekts ist es, den teilnehmenden deutschen Unternehmen durch ein zunächst auf ein Jahr ausgelegtes Programm mit Hilfe des umfangreichen Instrumentariums der BMWK-Außenwirtschaftsförderung, den erfolgreichen Einstieg in den ivoirischen Markt zu ermöglichen und nachhaltig zu begleiten. Es besteht zudem die Möglichkeit, das Programm um ein weiteres Jahr zu verlängern, um die Implementierung und Vertiefung der Geschäftsbeziehungen weiter zu fördern. Die deutschen Anbieter aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft erhalten Unterstützung beim Aufbau stabiler und nachhaltiger Geschäftsbeziehungen zu Geschäftspartnern und -kunden in Côte d'Ivoire. Dazu werden umfangreiche branchenspezifische Marktkenntnisse vermittelt und eine strategisch sinnvolle politische Flankierung zur effektiven Implementierung der Partnerschaften angeboten. Durch den gemeinsamen Auftritt auf dem ivoirischen Markt bietet sich für beteiligte Unternehmen die Gelegenheit sich auch untereinander zu vernetzen und als Konsortium aufzutreten.

Um diese Ziele zu erreichen, werden fundierte Marktinformationen angeboten. Darüber hinaus sind verschiedene vorbereitende Workshops in Deutschland, Delegationsreisen nach Côte d'Ivoire sowie Gegenbesuche ivoirischer Einkäufer und Multiplikatoren in Deutschland an den Standorten der teilnehmenden Unternehmen oder im Rahmen relevanter Fachmessen vorgesehen. Die genaue Programmstruktur sowie die Branchenausrichtung werden im Auftaktworkshop im Februar 2025 in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern und den deutschen teilnehmenden Unternehmen erarbeitet.

Warum Côte d'Ivoire

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser und angemessenen sanitären Einrichtungen ist ein fundamentales Menschenrecht und ein Motor für Entwicklung. Côte d'Ivoire hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 einen universellen Zugang zu diesen essenziellen Ressourcen zu gewährleisten. Um dies zu erreichen, werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter die Verbesserung des rechtlichen Rahmens, strategische Investitionsplanung, Aufstockung der finanziellen Mittel sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Es ist entscheidend, die Bemühungen zur Verbesserung des Wasser- und Sanitärsektors fortzusetzen und technologische Fortschritte sowie Innovationen zu nutzen, um die bestehenden Herausforderungen zu bewältigen.

Anmeldung und Kontakt

Möchten Sie Teil des Verbundprojektes werden? Dann melden Sie sich einfach über das beiliegende Formular oder über die Projektwebseite an: www.germantech.org/verbundprojekt-cote-d-ivoire-2024-26-wasserwirtschaft

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme und möchten die Möglichkeit eines kostenlosen Beratungsgesprächs in Anspruch nehmen?

Unsere Projektleiterinnen, Isabel Kotnyek und Monica Di Benedetto, stehen Ihnen gerne für persönliche Rückfragen zur Verfügung:

SBS systems for business solutions GmbH

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Telefon: 030 8145981-41; 030 8145981-40

E-Mail: i.kotnyek@sbs-business.com; m.dibenedetto@sbs-business.com